

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (fish) alosalos: Alosa alosa

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1102
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Alosa alosa
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Alosa spp.
1.5 Trivialname	Alse, Maifisch

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	a: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Scharf et al. (2011): Fische in Brandenburg - Aktuelle Kartierung und Beschreibung der märkischen Fischfauna. Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow, 188 S.
- bw: Dußling et al. (2018): Das große Buch der Fische Baden-Württembergs. Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart, 372 S.
- he: Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- aw: <https://www.bfn.de/nationale-ffh-berichte>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	596.474 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	b: tatsächliche Veränderung
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	26-50% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	50
6.2.c Populationsgröße EU Max:	100
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	75
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	75
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	

6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	51-100% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PD13	Entnahme von Oberflächen- und Grundwasser zur Energiegewinnung (außer Wasserkraft)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoiren und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PG02	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PG03	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PG06	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG07	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG09	Management von Fisch- und Wildbeständen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PG19	Meeresverschmutzung durch marine Aquakultur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

- aw: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/data-maps/pressures-and-human-activities/fisheries/>
-
- <https://www.geoseaportal.de/mapapps/?lang=de>
- <https://www.mdi-de.org/mdi-de/>

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja

9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
MC10	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Meeresverschmutzung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC11	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Umweltverschmutzungen durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lärm, Licht, Wärme und Bodenverschmutzung).
MC12	Regulierung der Wasserentnahme für Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MG09	Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS02	Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX: unbekannt
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	u: unbekannt

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:	Ja	
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		e: Unbekannt

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	171
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	40
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	u: unbekannt

12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	u: unbekannt
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (fish) alosfall: Alosa fallax

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1103
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Alosa fallax
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Alosa spp.
1.5 Trivialname	Finte

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- mv: SCHAARSCHMIDT, T., LEMCKE, R. (2004): Quellendarstellung zur historischen Verbreitung von Fischen und Rundmäulern in Binnengewässern des Landes Mecklenburg - Vorpommern. Mitt. Landesforschungsanst. Landw. Fischerei Meckl. Vorp. 32: 261 S.
- WINKLER, H. M., WATERSTRAAT, A., HAMANN, N., SCHAARSCHMIDT, TH., LEMCKE, R., ZETTLER, M. und Mitarb. (2007): Verbreitungsatlas der Fische, Rundmäuler, Großmuscheln und Großkrebse in Mecklenburg - Vorpommern. Herausgeber: Fachgruppe Feldherpetologie & Ichthyofaunistik beim NABU e.V., Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie e. V. und

Verein Heimische Wildfische Schwerin e. V., Verlag Natur + Text, Rangsdorf: 180 S.

- WATERSTRAAT, A., BÖRST, A., KRAPPE, M., SCHAARSCHMIDT, T. & WINKLER, H. M. (2015): Rote Liste der Neunaugen, Süßwasser- und diadromen Wanderfische Mecklenburg-Vorpommerns. Schwerin, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: 90 S. (<https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/download?id=1597277>)
- NAWA GbR (2023): Erfassung und Bewertung des Vorkommens der Finte (Alosa fallax) im Jahre 2023. Unveröffentl. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- sh: LANIS-SH, Artendatenbank des LLUR, Gutachten im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- aw: <https://www.bfn.de/nationale-ffh-berichte>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	2.169.314 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	

5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	36,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	

6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	26-50%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	26-35% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	

7.8. Langzeittrend angewandte Methode:**7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:****8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen**

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF15	Modifikation der Küstenlinie, der Ästuarien und der Küstenbedingungen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/ Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PG02	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/ Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG03	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PG06	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG07	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PG19	Meeresverschmutzung durch marine Aquakultur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MC10	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Meeresverschmutzung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MG09	Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX: unbekannt
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:	Ja	
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- Bewertung entspricht dem Expertenvotum auf der Bewertungskonferenz. Der Populationstrend wurde aufgrund tatsächlicher Veränderung zunehmend eingeschätzt. Auch innerhalb N2000 gibt es einen zunehmenden Trend für die Population. Dieser Trend setzt sich beim Gesamttrend durch (gutachterlich).

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	

12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	19
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	+: zunehmend
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	u: unbekannt
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (fish) aspiaspi: *Aspius aspius* [II, V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1130
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Aspius aspius</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Aspius aspius</i>
1.5 Trivialname	Rapfen

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Ja
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	Ja
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	Ja
3.3.b. Temporäres Verbot	Ja
3.3.c. Entnahmeregulung	Ja
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	Ja
3.3.e. Lizenzsystem	Ja
3.3.f. Handelsbeschränkung	Nein
3.3.g. Anzucht	Nein
3.3.h. Sonstige	Nein

Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Scharf et al. (2011): Fische in Brandenburg - Aktuelle Kartierung und Beschreibung der märkischen Fischfauna. Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow, 188 S.
- be: Fische in Berlin - Bilanz der Artenvielfalt
- Broschüre: Allgemeiner Teil

- Broschüre: Spezieller Teil - Ergebnisse zu den einzelnen Arten
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit
- Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
- www.berlin.de/sen/uvk/
- bw: Dußling et al. (2018): Das große Buch der Fische Baden-Württembergs. Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart, 372 S.
- by: WRRL/FFH Monitoring
- mv: WINKLER, H. M., WATERSTRAAT, A., HAMANN, N., SCHAARSCHMIDT, TH., LEMCKE, R., ZETTLER, M. UND MITARB. (2007): VERBREITUNGSATLAS DER FISCHES, RUNDMÄULER, GROßMUSCHELN UND GROßKREBSE IN MECKLENBURG - VORPOMMERN. HERAUSGEBER: FACHGRUPPE FELDHERPETOLOGIE & ICHTHYOFAUNISTIK BEIM NABU E.V., GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE E. V. UND VEREIN HEIMISCHE WILDFISCHE SCHWERIN E. V.. VERLAG NATUR + TEXT, RANGSDORF: 180 S.
- SCHAARSCHMIDT, T., LEMCKE, R. (2004): QUELLENDARSTELLUNG ZUR HISTORISCHEN VERBREITUNG VON FISCHEN UND RUNDMÄULERN IN BINNENGWÄSSERN DES LANDES MECKLENBURG - VORPOMMERN. MITT. LANDESFORSCHUNGSANST. LANDW. FISCHEREI MECKL. VORP. 32: 261 S.
- WATERSTRAAT, A., BÖRST, A., KRAPPE, M., SCHAARSCHMIDT, T. & WINKLER, H. M. (2015): Rote Liste der Neunaugen, Süßwasser- und diadromen Wanderfische Mecklenburg-Vorpommerns. Schwerin, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: 90 S. (<https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/download?id=1597277>)
- ni: LAVES, Dezernat Binnenfischerei - Fischereikundlicher Dienst (Fischartenkataster)
- sh: LANIS-Datenbank, Gutachten im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- be: https://www.berlin.de/fischereiamt/_assets/service/pdf/broschuere_fische_a.pdf?ts=1705017665
- https://www.berlin.de/fischereiamt/_assets/service/pdf/broschuere_fische_b.pdf?ts=1705017665

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	6.275.025 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	

5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	6.229.500 ha
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	100.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	500.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	157.950
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	526,5

6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

- Situation im Norden regional besser.

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PF15	Modifikation der Küstenlinie, der Ästuarien und der Küstenbedingungen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoiren und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG07	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (privat/Freizeit)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI03	problematische heimische Arten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	L: geringer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	L: geringer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	L: geringer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB10	Reduktion diffuser oder punktueller Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch forstwirtschaftliche Aktivitäten
MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
MC08	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC12	Regulierung der Wasserentnahme für Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME02	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF05	Reduktion/ Beseitigung von Luftverschmutzung aus Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebieten und -aktivitäten
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MK04	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Verschmutzungen unklarer Herkunft.

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	+: positiv

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Ja
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		Ja
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten	

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	62.329

12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	342
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	0: stabil
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (fish) lampfluv: Lampetra fluviatilis [II, V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1099
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lampetra fluviatilis
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lampetra fluviatilis
1.5 Trivialname	Flußneunauge

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Nein
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	
3.3.b. Temporäres Verbot	
3.3.c. Entnahmeregulung	
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	
3.3.e. Lizenzsystem	
3.3.f. Handelsbeschränkung	
3.3.g. Anzucht	
3.3.h. Sonstige	

Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	
Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Scharf et al. (2011): Fische in Brandenburg - Aktuelle Kartierung und Beschreibung der märkischen Fischfauna. Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow, 188 S.
- bw: Dußling et al. (2018): Das große Buch der Fische Baden-Württembergs. Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart, 372 S.

- he: Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: KRAPPE, M. (2006): ERHALTUNGSZUSTAND VON NEUNAUGENPOPULATIONEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN, TEIL 1: AUSGANGSDATENLAGE, ERFASSUNGSMETHODIK UND BEWERTUNGSVERFAHREN. NATURSCHUTZARBEIT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN 49(2): 24-34.
- KRAPPE, M. (2007): ERHALTUNGSZUSTAND VON NEUNAUGENPOPULATIONEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN, TEIL 2: AKTUELLE VORKOMMEN UND IHRE BEWERTUNG IM RAHMEN DER FFH-RICHTLINIE. NATURSCHUTZARBEIT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN 50(1): 3-17.
- KRAPPE, M., WATERSTRAAT A., BÖRST, A., SPIEB, H.J., WINKLER, H.M. (2011): MONITORING DER NEUNAUGEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN: BESTANDSENTWICKLUNGEN SEIT 1987 UND WEITERE ERGEBNISSE VON UNTERSUCHUNGEN IN REFERENZGEWÄSSERN IM ZEITRAUM 1998 - 2010. ARTENSCHUTZREPORT 27: 84 – 100.
- SCHAARSCHMIDT, T., LEMCKE, R. (2004): QUELLENDARSTELLUNG ZUR HISTORISCHEN VERBREITUNG VON FISCHEN UND RUNDMÄULERN IN BINNENGWÄSSERN DES LANDES MECKLENBURG - VORPOMMERN. MITT. LANDESFORSCHUNGSANST. LANDW. FISCHEREI MECKL. VORP. 32: 261 S.
- THIEL, R., WINKLER, M., RIEL, P., NEUMANN, R., GRÖHSLER, T., BÖTTCHER, U., SPRATTE, S. & U. HARTMANN (2009): ENDANGERED ANADROMOUS LAMPREYS IN THE SOUTHERN BALTIC SEA: SPATIAL DISTRIBUTION, LONG-TERM TREND, POPULATION STATUS. ENDANGERED SPECIES RES. 8: 233-247.
- WATERSTRAAT, A., KRAPPE, M. (2000): BEITRÄGE ZUR ÖKOLOGIE UND VERBREITUNG VON FFH- FISCHARTEN UND RUNDMÄULERN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN: 1. DAS FLUßNEUNAUGE (LAMPETRA FLUVIATILIS L.) IM PEENESYSTEM. ARCH. NATUR NATURSCHUTZ MECKL. VORP. 35: 64-79.
- WATERSTRAAT, A., KRAPPE, M., SPIEB, H.-J. (2001): ARTENMONITORING VON BACH- UND FLUßNEUNAUGE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN. ARTENSCHUTZREPORT 11: 45 - 50.
- WINKLER, H. M., WATERSTRAAT, A., HAMANN, N., SCHAARSCHMIDT, TH., LEMCKE, R., ZETTLER, M. UND MITARB. (2007): VERBREITUNGSATLAS DER FISCH, RUNDMÄULER, GROßMUSCHELN UND GROßKREBSE IN MECKLENBURG - VORPOMMERN. HERAUSGEBER: FACHGRUPPE FELDHERPETOLOGIE & ICHTHYOFAUNISTIK BEIM NABU E.V., GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE E. V. UND VEREIN HEIMISCHE WILDFISCHE SCHWERIN E. V.. VERLAG NATUR + TEXT, RANGSDORF: 180 S.
- WATERSTRAAT, A., BÖRST, A., KRAPPE, M., SCHAARSCHMIDT, T. & WINKLER, H. M. (2015): Rote Liste der Neunaugen, Süßwasser- und diadromen Wanderfische Mecklenburg-Vorpommerns. Schwerin, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: 90 S. (<https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/download?id=1597277>)
- ni: LAVES, Dezernat Binnenfischerei - Fischereikundlicher Dienst (Fischartenkataster)
- sh: Operatives Monitoring der WRRL zum Zustand von Fisch-Arten des Anhangs II FFH-RL
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- aw: <https://www.bfn.de/nationale-ffh-berichte>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1099

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	4.619.554 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	5.278.500 ha
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen

6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	3.247
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	209,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	f: Andere Gründe
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	

6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Erfassungsdefizite; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	nein
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA21	Aktive Wasserentnahme für die Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA22	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoiren und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PI03	problematische heimische Arten	g: gegenwärtig	<50%	H: hoher Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	L: geringer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL03	Alte Barrieren oder andere veraltete Infrastrukturen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

- aw: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/data-maps/pressures-and-human-activities/fisheries/>
- <https://www.geoseaportal.de/mapapps/?lang=de>
- <https://www.mdi-de.org/mdi-de/>

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung

9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB10	Reduktion diffuser oder punktueller Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch forstwirtschaftliche Aktivitäten
MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
MC08	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC10	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Meeresverschmutzung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC12	Regulierung der Wasserentnahme für Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME02	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF09	Anpassung der Regulierung der Wasserentnahme für die öffentliche Versorgung sowie für die industrielle und gewerbliche Nutzung, um negative Auswirkungen auf Lebensräume und Arten zu verringern (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MI05	Regulierung problematischer heimischer Arten
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	u: unbekannt

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:	Ja	
Art der Veränderung ist unbekannt:	Ja	
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		e: Unbekannt

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	436
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	113

12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzeittrend Populationsgröße Richtung:	u: unbekannt
12.7 Kurzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
12.8 Kurzeittrend Habitat Richtung:	u: unbekannt
12.9 Kurzeittrend Habitat angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (fish) petrmari: Petromyzon marinus [II]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1095
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Petromyzon marinus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Petromyzon marinus
1.5 Trivialname	Meerneunauge

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Scharf et al. (2011): Fische in Brandenburg - Aktuelle Kartierung und Beschreibung der märkischen Fischfauna. Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow, 188 S.
- bw: Dußling et al. (2018): Das große Buch der Fische Baden-Württembergs. Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart, 372 S.
- he: Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank
- mv: SCHRÖDER, H. (1995): MEERNEUNAUGEN IN DEN KÜSTENGEWÄSSERN MECKLENBURG-VORPOMMERN. MEER UND MUSEUM 11: 31 - 40

- KRAPPE, M. (2006): ERHALTUNGSZUSTAND VON NEUNAUGENPOPULATIONEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN, TEIL 1: AUSGANGSDATENLAGE, ERFASSUNGSMETHODIK UND BEWERTUNGSVERFAHREN. NATURSCHUTZARBEIT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN 49(2): 24-34.
- KRAPPE, M. (2007): ERHALTUNGSZUSTAND VON NEUNAUGENPOPULATIONEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN, TEIL 2: AKTUELLE VORKOMMEN UND IHRE BEWERTUNG IM RAHMEN DER FFH-RICHTLINIE. NATURSCHUTZARBEIT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN 50(1): 3-17.
- KRAPPE, M., WATERSTRAAT A., BÖRST, A., SPIEB, H.J., WINKLER, H.M. (2011): MONITORING DER NEUNAUGEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN: BESTANDSENTWICKLUNGEN SEIT 1987 UND WEITERE ERGEBNISSE VON UNTERSUCHUNGEN IN REFERENZGEWÄSSERN IM ZEITRAUM 1998 - 2010. ARTENSCHUTZREPORT 27: 84 – 100.
- SCHAARSCHMIDT, T., LEMCKE, R. (2004): QUELLENDARSTELLUNG ZUR HISTORISCHEN VERBREITUNG VON FISCHEN UND RUNDMÄULERN IN BINNENGWÄSSERN DES LANDES MECKLENBURG - VORPOMMERN. MITT. LANDESFORSCHUNGSANST. LANDW. FISCHEREI MECKL. VORP. 32: 261 S.
- THIEL, R., WINKLER, M., RIEL, P., NEUMANN, R., GRÖHSLER, T., BÖTTCHER, U., SPRATTE, S. & U. HARTMANN (2009): ENDANGERED ANADROMOUS LAMPREYS IN THE SOUTHERN BALTIC SEA: SPATIAL DISTRIBUTION, LONG-TERM TREND, POPULATION STATUS. ENDANGERED SPECIES RES. 8: 233-247.
- WATERSTRAAT, A., KRAPPE, M. (2000): BEITRÄGE ZUR ÖKOLOGIE UND VERBREITUNG VON FFH- FISCHARTEN UND RUNDMÄULERN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN: 1. DAS FLUßNEUNAUGE (LAMPETRA FLUVIATILIS L.) IM PEENESYSTEM. ARCH. NATUR NATURSCHUTZ MECKL. VORP. 35: 64-79.
- WATERSTRAAT, A., KRAPPE, M., SPIEB, H.-J. (2001): ARTENMONITORING VON BACH- UND FLUßNEUNAUGE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN. ARTENSCHUTZREPORT 11: 45 - 50.
- WINKLER, H. M., WATERSTRAAT, A., HAMANN, N., SCHAARSCHMIDT, TH., LEMCKE, R., ZETTLER, M. UND MITARB. (2007): VERBREITUNGSATLAS DER FISCH, RUNDMÄULER, GROßMUSCHELN UND GROßKREBSE IN MECKLENBURG - VORPOMMERN. HERAUSGEBER: FACHGRUPPE FELDHERPETOLOGIE & ICHTHYOFAUNISTIK BEIM NABU E.V., GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE E. V. UND VEREIN HEIMISCHE WILDFISCHE SCHWERIN E. V.. VERLAG NATUR + TEXT, RANGSDORF: 180 S.
- WATERSTRAAT, A., BÖRST, A., KRAPPE, M., SCHAARSCHMIDT, T. & WINKLER, H. M. (2015): Rote Liste der Neunaugen, Süßwasser- und diadromen Wanderfische Mecklenburg-Vorpommerns. Schwerin, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: 90 S. (<https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/download?id=1597277>)
- ni: LAVES, Dezernat Binnenfischerei - Fischereikundlicher Dienst (Fischartenkataster)
- sh: Operatives Monitoring der WRRL zum Zustand von Fisch-Arten des Anhangs II FFH-RL
- st: www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- aw: <https://www.bfn.de/nationale-ffh-berichte>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1095

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	3.313.769 ha
------------------------------------	--------------

5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	Ja
5.2.b-f Hauptgrund:	f: Andere Gründe
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	11-25% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

- Größe des Verbreitungsgebiets aufgrund von regionalen Datendefiziten ungenau

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	500
6.2.c Populationsgröße EU Max:	1.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	503

6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	91,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	f: Andere Gründe
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	

6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Erfassungsdefizit; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Berechnung aus durchschnittl. Individuenanzahl KON 2013 und PopGröße DE 2025

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	nein
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoirren und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PG03	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PG18	Physische Veränderungen von Gewässern für die Aquakultur (einschließlich Kanäle, Wehre und Dämme)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PG19	Meeresverschmutzung durch marine Aquakultur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PL04	Bau und Betrieb von Dämmen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

- aw: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/data-maps/pressures-and-human-activities/fisheries/>
- <https://www.geoseaportal.de/mapapps/?lang=de>
- <https://www.mdi-de.org/mdi-de/>

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
------	---

MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB10	Reduktion diffuser oder punktueller Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch forstwirtschaftliche Aktivitäten
MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
MC08	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC10	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Meeresverschmutzung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC12	Regulierung der Wasserentnahme für Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME06	Wiederherstellung von Lebensräumen in durch Transport und Verkehr belasteten Gebieten
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF08	Regulierung der Veränderungen hydrologischer und küstennaher Systeme sowie des Wasserhaushalts für Bau- und Entwicklungsvorhaben (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen).
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MG09	Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2: ungünstig-schlecht
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	u: unbekannt

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:	Ja	
Art der Veränderung ist unbekannt:	Ja	
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		e: Unbekannt

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	200
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	65
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzeittrend Populationsgröße Richtung:	u: unbekannt
12.7 Kurzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
12.8 Kurzzeittrend Habitat Richtung:	u: unbekannt

12.9 Kurzzeittrend Habitat angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
---	---

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (fish) salmsala: Salmo salar [II, V]

KON: Kontinentale Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1106
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Salmo salar
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Salmo salar (only in fresh water)
1.5 Trivialname	Lachs (nur im Süßwasser)

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

3. Entnahme

3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/ genutzt?	Ja
3.2. Sind Maßnahmen notwendig?	Ja
Sind Maßnahmen in Art. 14 getroffen worden?	
3.3.a. Zugangsbeschränkung	Ja
3.3.b. Temporäres Verbot	Ja
3.3.c. Entnahmeregulung	Ja
3.3.d. Jagd-Fischerei-Regulierung	Ja
3.3.e. Lizenzsystem	Ja
3.3.f. Handelsbeschränkung	Ja
3.3.g. Anzucht	Ja
3.3.h. Sonstige	Nein
Beschreibung, weil 3.2. oder 3.3.h mit Ja beantwortet wurde	

Jagdstrecke/Entnahmemenge	
3.4a. Einheit	Individuen
Entnahme Jahr/Saison 1	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.1.b Min	
3.4b.1.c Max	
Entnahme Jahr/Saison 2	
3.4b.1.a Menge unbekannt	
3.4b.2.b Min	
3.4b.2.c Max	
3.4b.3 Entnahme Jahr/Saison 3	
3.4b.3.a Menge unbekannt	
3.4b.3.b Min	
3.4b.3.c Max	
3.4b.4 Entnahme Jahr/Saison 4	
3.4b.4.a Menge unbekannt	
3.4b.4.b Min	
3.4b.4.c Max	
3.4b.5 Entnahme Jahr/Saison 5	
3.4b.5.a Menge unbekannt	
3.4b.5.b Min	
3.4b.5.c Max	
3.4b.6 Entnahme Jahr/Saison 6	
3.4b.6.a Menge unbekannt	
3.4b.6.b Min	
3.4b.6.c Max	
3.5 Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße	

3.6 Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.5 vervollständigen

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	KON: Kontinentale Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- bb: Scharf et al. (2011): Fische in Brandenburg - Aktuelle Kartierung und Beschreibung der märkischen Fischfauna. Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow, 188 S.
- bw: Dußling et al. (2018): Das große Buch der Fische Baden-Württembergs. Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart, 372 S.
- he: Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank und Berichte zu

Wiederansiedlungsprojekten RP DA

- mv: SCHAARSCHMIDT, T., LEMCKE, R. (2004): QUELLENDARSTELLUNG ZUR HISTORISCHEN VERBREITUNG VON FISCHEN UND RUNDMÄULERN IN BINNENGWÄSSERN DES LANDES MECKLENBURG - VORPOMMERN. MITT. LANDESFORSCHUNGSANST. LANDW. FISCHEREI MECKL. VORP. 32: 261 S.
- WINKLER, H. M., WATERSTRAAT, A., HAMANN, N., SCHAARSCHMIDT, TH., LEMCKE, R., ZETTLER, M. UND MITARB. (2007): VERBREITUNGSATLAS DER FISCH, RUNDMÄULER, GROßMUSCHELN UND GROßKREBSE IN MECKLENBURG - VORPOMMERN. HERAUSGEBER: FACHGRUPPE FELDHERPETOLOGIE & ICHTHYOFAUNISTIK BEIM NABU E.V., GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE E. V. UND VEREIN HEIMISCHE WILDFISCHE SCHWERIN E. V.. VERLAG NATUR + TEXT, RANGSDORF: 180 S.
- WATERSTRAAT, A., BÖRST, A., KRAPPE, M., SCHAARSCHMIDT, T. & WINKLER, H. M. (2015): Rote Liste der Neunaugen, Süßwasser- und diadromen Wanderfische Mecklenburg-Vorpommerns. Schwerin, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: 90 S. (<https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/download?id=1597277>)
- ni: LAVES, Dezernat Binnenfischerei - Fischereikundlicher Dienst (Fischartenkataster)
- sn: Informationen zu FFH-Gebieten in Sachsen - Natura 2000 - sachsen.de
- st: www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- rp: https://natura2000.rlp.de/n2000-sb-bwp/steckbrief_arten.php?sba_code=1106

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	4.059.551 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	d: Anwendung einer anderen Methode
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	0 - 0
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	

5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	26-50% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2024
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	
6.2.c Populationsgröße EU Max:	
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	237,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	

6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	Ja
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	e: Unbekannt
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	51-100% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	nein
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	ja

7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2024
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PD02	Wasserkraft (Dämme, Wehre, Ableitung, einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PE03	Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss
PF16	Errichtung oder Entwicklung von Reservoirren und Dämmen für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PG01	Entnahme mariner Fische, Krusten- und Schalentiere, die zum Rückgang der Arten-/ Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt (beruflich)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PG06	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (beruflich)	g: gegenwärtig	<50%	L: geringer Einfluss
PG07	Entnahme von Süßwasser-Fischen, Krusten- und Schalentieren (privat/Freizeit)	g: gegenwärtig	<50%	L: geringer Einfluss
PG09	Management von Fisch- und Wildbeständen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich	<50%	L: geringer

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
		zukünftig		Einfluss
PG13	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PG18	Physische Veränderungen von Gewässern für die Aquakultur (einschließlich Kanäle, Wehre und Dämme)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PI03	problematische heimische Arten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ10	Habitatveränderungen (Standort, Größe und/oder Qualität) durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PK01	Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser aus verschiedenen Quellen (limnisch und terrestrisch)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PK02	Meereswasserverschmutzung durch verschiedene Quellen (Meeres- und Küstengewässer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL01	Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL03	Alte Barrieren oder andere veraltete Infrastrukturen (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	M: mittlerer Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PL06	Veränderung der Gewässerstruktur und -morphologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PM07	Natürliche Prozesse ohne direkten oder indirekten Einfluss menschlicher Aktivitäten oder des Klimawandels	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	L: geringer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MA10	Reduktion/Beseitigung der punktuellen oder diffusen Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch landwirtschaftliche Aktivitäten
MA13	Regulierung der landwirtschaftlichen Entwässerung und Wasserentnahme (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB10	Reduktion diffuser oder punktueller Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser (einschließlich des Meeres) durch forstwirtschaftliche Aktivitäten
MC04	Reduktion der Auswirkungen von Wasserkraftwerken und deren Infrastruktur (einschließlich der Wiederherstellung von Süßwasserlebensräumen)
MC08	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung punktueller oder diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion
MC12	Regulierung der Wasserentnahme für Ressourcengewinnung und Energieproduktion
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF04	Reduktion/Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächen- und Grundwasser durch Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten sowie durch industrielle Aktivitäten und Bauwerke
MF08	Regulierung der Veränderungen hydrologischer und küstennaher Systeme sowie des Wasserhaushalts für Bau- und Entwicklungsvorhaben (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen).
MF09	Anpassung der Regulierung der Wasserentnahme für die öffentliche Versorgung sowie für die industrielle und gewerbliche Nutzung, um negative Auswirkungen auf Lebensräume und Arten zu verringern (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG01	Regulierung der Berufs- und kommerziellen Fischerei sowie der Schalentier- und Meeresalgenernte (einschließlich Wiederherstellung von Lebensräumen)
MG02	Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Entnahme von Pflanzen und Pilzen für private oder kommerzielle Zwecke (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)

MG05	Reduzierung des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nichtzielarten
MI05	Regulierung problematischer heimischer Arten
MK02	Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke
MK03	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologische Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden
MS02	Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U2: ungünstig-schlecht
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U2: ungünstig-schlecht
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2: ungünstig-schlecht
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U2: ungünstig-schlecht
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	
Anwendung einer anderen Methode:	Ja	
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- Die Habitatfläche ist nicht "clearly not sufficiently large", außerdem gibt es ausreichend unbesetzte Habitatfläche. Die Habitatqualität ist nicht "clearly not allowing long-term survival", außerdem ist der Kurzzzeittrend stabil oder zunehmend. Die Defizite sind nicht so gravierend, als dass eine Parameterbewertung mit U2 erfolgen müsste.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1.a Eu-Einheit:	Individuen
12.1.b Populationsgröße EU Min:	
12.1.c Populationsgröße EU Max:	
12.1.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	773
12.2 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
12.3.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
12.3.b Populationsgröße DE Min:	
12.3.c Populationsgröße DE Max:	
12.3.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	139
12.4 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
12.5 Populationsgröße DE angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.6 Kurzzzeittrend Populationsgröße Richtung:	0: stabil
12.7 Kurzzzeittrend Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
12.8 Kurzzzeittrend Habitat Richtung:	0: stabil
12.9 Kurzzzeittrend Habitat angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

12.10 Sonstige Informationen zu 12.1-12.9:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen: